



Anwesend:

Name	Organisation	Mail
B. Kammigan	Köster Stiftung	kammigan@koester-stiftung.de
J. Kirchhoff	FA SozRManagemt. BezA HH-Nord	Jutta.Kirchhoff@hamburg-nord.hamburg.de
J. Zart	Op de Wisch e.V.	Zart@op-de-wisch.de
K. Römhildt	DRK-Gemeinschaftszentrum	Roemhildt@drk-hamburg-nord.de
L. Claren	Bürgerhaus Barmbek	lc@buergerhaus-barmbek.de Prot.
L. Hintz	Bücherhalle Barmbek	Leonie.Hintz@buecherhallen.de
M. Schranz	EvaMigrA e.V.	marlies.schranz@evamigra.de
S. Feess	ausblick hamburg gmbh	susanne.feess@ausblick-hamburg.de lc@buergerhaus
S. Lundius	KG St. Gabriel/Schulkooperative Arbeit	s-lundius@web.de
S. Vargas López	BezA HH-Nord, ASD B-U	susanna.vargaslopez@hamburg-nord.hamburg.de
T. Mehrtens	Köster Stiftung	mehrtens@koester-stiftung.de
U. Smandek	Bürgerhaus Barmbek	us@buergerhaus-barmbek.de

Verlauf:

1. Darstellung Stadtteilgespräch 22.5.

Sechs Parteien waren da – alle im Bezirk vertretenen außer der AfD (war aber eingeladen). Die Fragen waren vorgegeben und alle antworteten der Reihe nach, jede*r mal als Erste*r. Plattform wurde von den Erfahreneren genutzt, um Statements abzugeben, die anderen verschenkten reichlich Redezeit. Ziemlich harmonische Veranstaltung, auf der Bezirksebene scheinen Pragmatismus und Lösungsorientierung zu überwiegen und wichtiger zu sein als Parteiprogramme.

2. Der ASD des Bezirksamts HH-Nord

Susanna Vargas López stellt den Allgemeinen Sozialdienst (Jugendamt) vor:

„Das Jugendamt des Bezirksamtes Hamburg Nord ist in viele Abteilungen gegliedert.

- Pflegekinderdienst
- Angebotsberatung für den ASD
- Amtsvormundschaften/ Beistandschaften
- Allgemeiner Sozialer Dienst
- ... und andere mehr.

Dem Grunde nach berät das Jugendamt Familien, Kinder- und Jugendliche, junge Volljährige sowie Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Arbeitsgrundlage für den ASD

- GG: Das Grundgesetz- als Basisgrundlage für alle weiteren Gesetze
- BGB: Das Bürgerliche Gesetzbuch
- FamFG: Das Gesetz der freiwilligen Gerichtsbarkeit
- SGBVIII: Das Sozialgesetzbuch 8, Bundesgesetz betreffend die Regelungen für Kinder und Jugendliche

Was macht der ASD??

Der ASD arbeitet nach unterschiedlichen §§, diese beschreiben unterschiedliche Arbeitsaufträge:

- Der Auftrag zur Beratung / Anspruch auf Beratung
 - ▶ § 16 SGB VIII Allgemeine Förderung der Erziehung und Familien
 1. Fragen zur Erziehung
 2. Angebote über Familienfreizeiten- wo kann ich mit meinen Kindern hingehen (OKJA)
 - ▶ §17 SGB VIII Beratung in Fragen zur Trennung und Scheidung
 1. Beratung zum partnerschaftlichen Zusammenleben
 2. Beratung in Krisen und bei Konflikten
 3. Beratung zu Elternverantwortung zum Wohle des Kindes
 Beratung in Familien zum Thema Trennung sind in der Regel mit vielen Emotionen seitens der Eltern verbunden, leider vergessen viele Eltern, dass weiterhin – auch nach einer Trennung – noch in einer gemeinsamen Elternschaft bleiben.
 - ▶ §18 SGB VIII Beratung bei der Ausübung der Personensorge und zum Umgangsrecht
 1. Beratung zur Ausübung der Personensorge
 2. Beratung zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen

3. Beratung zum Umgangsrecht – Besonders mit dem Blick: Das Kind hat ein Recht auf Umgang.

Möglichkeit der anonymen Beratung erörtert.

- Unterstützung aufgrund von Notsituationen und Persönlichkeitsentwicklung
 - ▶ § 19 SGB VIII Gemeinsame Wohnformen für Mütter /Väter und ihren Kindern (-6 Jahre)
 - I. Stationäre Wohnform für Mütter/Väter und ihre Kinder
- Die Eltern sollen hier bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützt werden, solange sie aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung nicht in der Lage sind für ihre Kinder ausreichend zu sorgen.
- ▶ § 20 SGB VIII Betreuung in Notsituationen
 - Vorrangig für diese Leistung sind die Krankenkassen.
 - Krisensituationen aufgrund von dem Ausfall einer Betreuungsperson!!
 - ▶ Hilfen zur Erziehung nach § 27ff SGB VIII
 - Eltern haben Anspruch auf eine Hilfe zur Erziehung, wenn ihre Erziehung dem Wohl des Kindes nicht gewährleistet und sie darin Unterstützung benötigen:

Arbeitsformen	Angebote	Hauptzielgruppe
Familienunterstützende Hilfen	Erziehungsberatung	Eltern mit Kindern aller Altersgruppen
	Sozialpädagogische Familienhilfe	Familien mit jüngeren Kindern
	Soziale Gruppenarbeit	Ältere Kinder und Jugendliche
	Erziehungsbeistände	Ältere Kinder und Jugendliche
Familienergänzende Hilfen	Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder	Alleinerziehende Eltern mit Kindern unter 6 Jahren
	Tagesgruppe	Kinder bis 14 Jahre
	Sozialpädagogische Tagespflege	Vorschule/Grundschule
Familienersetzende Hilfe	Vollzeitpflege	Insbesondere kleinere Kinder
	Heimerziehung/ sonstiges Betreutes Wohnen	Kinder/Jugendliche/junge Volljährige
	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Jugendliche und Heranwachsende

Angebote nach.

- § 28 SGB VIII Erziehungsberatungsstelle
- § 29 SGB VIII Soziale Gruppenarbeit
- § 30 SGB VIII Erziehungsbeistandschaft
- § 31 SGB VIII Sozialpädagogische Familienhilfe
- § 32 SGB VIII Tagesgruppe
- § 33 SGB VIII Pflegestelle
- § 34 SGB VIII Heimerziehung
- § 35 a SGB VIII Hilfe für Kinder und Jugendliche die von seelischer Behinderung bedroht sind
- § 41 Leistungen für junge Volljährige

- Zweiter Aufgabenbereich des Jugendamtes ist das staatliche Wächteramt
 - Hiermit verbunden sind der §8a SGB VIII, §42 SGB VIII ION, §1666 BGB
 - ▶ Wenn Kinder und Jugendliche um ION bitten
 - ▶ Wenn eine Gefahr für Leib und Leben besteht und die Eltern nicht in der Lage oder nicht gewillt sind, diese abzuwenden
- Dritter Aufgabenbereich §50 SGB VIII
 - ▶ Mitwirkung im Familienrechtlichen Verfahren.
 - ▶ Im Grunde alle Verfahren, die Kinder betreffend (Umgang/Sorgerecht/Namensänderungen/...)

3. Das Bürgerhaus Barmbek

Ulli Smandek stellt das Bürgerhaus vor.

- Gründung 82/83
 - Aus einer Initiative zur Verkehrsberuhigung (Stadtteilstadt als Aktionsform) entstand Anfang der 80er die Idee, ein Stadtteilkulturzentrum zu fordern (Kultur für alle, Kontext: Bürgerbewegungen der 70er Jahre)

Die Idee lag bei Bezirk und Senat im Trend, die SPD war maßgeblich in der Führung der Initiative. Parallel: Umstrukturierung der Hmb. Polizei, Wachen wurden aufgelöst/zusammengelegt, das Gebäude der Revierwache Hartzlohplatz wurde vakant.

- 80er Jahre: Umbau, Sanierung, erste Professionalisierungsstufe mit Beschäftigungsmaßnahmen.
- 90er Jahre: Zweite Professionalisierungsstufe (Festanstellung), Aufbau eines Programmangebots, Veranstaltungsformate „Klein aber fein“, Teestube zu Café, erste Digitalisierung
- 00er Jahre: Aufbau Stadtteilarbeit, Vernetzung, kulturelle Stadtteilprojekte, Akteur im RISE-Gebiet Langenfort. Forderung nach baulicher Erweiterung und Verhandlungen dazu.
- 10er Jahre: Finanzierung Saalanbau, Erstellung Saalanbau (2013/14), Umstrukturierung der Arbeit mit dem erweiterten Gebäude (+50% Angebotsfläche), Erweiterung des Programms, neue ÖffArbeit.
- 20er Jahre (Absehbares): Generationswechsel, Modernisierung des Betriebs
- Finanzierung: Kulturretat Hamburg via Bezirk (ca. 55%), eigene Einnahmen (ca. 45 %)
- Personal: 110 WoStd./4 Pers. festangestellt + geringf. Besch. + Honorar (Projekte, Kursl. etc.) + Praktik. + Ehrenamt

4. Schulentwicklungsplan 2019

(vgl. TOP 6 Mai 19: „(wurde bereits am 13.5.19 als „Zwischendurch-Bonuspaket“ von U. Smandek per Email verschickt): Hierzu wird vereinbart, dass sich alle diesen Plan bis zum nächsten Treffen im Juni durchlesen und dann darüber sprechen werden.“

Die Runde entscheidet sich das Thema zu schieben. Kaum jemand ist den SePl durchgegangen, und die Runde ist heute auch sehr klein.

5. Aus den Organisationen:

- **St. Gabriel:** Pfingsten wurde ausgiebig gefeiert, unter anderem mit den Konfirmationen / Die Frohbotschaftskirche Dulsberg wird wieder eingeweiht. / 31.10.19: Reformationstag. Es wird einen Gottesdienst mit dem Thema Glaube & Politik geben. Zu Gast wird Bürgermeister Peter Tschentscher sein, für eine Rede und anschließendes Gespräch.
- **Bücherhalle Barmbek:** am 13.Mai hat die Bücherhalle 110 Jahre Jubiläum gefeiert. Es gab eine Lesung von Barmbeker Gedichten mit Archivmaterial. Die Veranstaltung war leider nicht so gut besucht, trotzdem sehr schön. Umso besser besucht war die Kinderveranstaltung. / ab 20.06.19 bis Ferienende gilt wieder das Sommerferien-Programm. z.B. mit kostenlosen Karten für Kinder. / Storytime in English läuft seit Mai, für Kinder ab 4 Jahren, mit einer amerikanischen Mitarbeiterin. / - Bilderbücher vorlesen, Deutsch- Gebärdensprache: Die Veranstaltungen richten sich an alle Interessierten! / bis zum Juli gibt es noch die Ausstellung der Geschichtswerkstatt über die Barmbeker Bücherhalle zu sehen
- **Deutsches Rotes Kreuz:** Barmbek bruncht! Am 18.8., siehe Anhang der Mail
- **Köster-Stiftung:** Thorsten Mehrstens, ein neuer Kollege, Vertretung für Fr.Müller (Mutterschutz), für Veranstaltungen verantwortlich, herzlich Willkommen im Ratschlag! / Die Bunte Meile war trotz Regen und Wahlen gut besucht, nur der Flohmarkt hatte zwischenzeitlich zu kämpfen
- **ausblick:** Die Einweihung des Schlicksweg war sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Die Besucher*innen und Gäste waren sehr angetan davon, wie schön es geworden ist. Mehrere Gruppen aus Dulsberg haben bereits angefragt, ob sie die Räume mitnutzen können. Das Bezirksamt übernimmt die Miete und eine halbe Stelle in der Sozialberatung.
- **EvaMigra:** Die Sozialberatung findet immer Montags in St. Gabriel statt, muss sich aber noch etablieren. Deshalb war Fr. Schranz auf Akquise in den EVK-Klassen der Krausestraße.
- **Op de Wisch:** 10.10.19: Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Bücherhalle Barmbek. Menschen mit Psychatrierfahrung werden eine Lesung veranstalten. Ziel ist es, gegen Stigmatisierung vorzugehen.
- **Bürgerhaus Barmbek:** 22.06.19: Stadtteilstadt *KulturBewegt!* / Sommerpause vom 1.7.-27.0.19

6. Themenspeicher

- Die Begegnung mit den Barmbeker Schulen verzögert sich weiter aus Terminproblemen. J. Blauel bemüht sich weiter um VertreterInnen von Schulen, die den Ratschlag besuchen. Die Frage, ob weiterhin mit der Vorstellung von Grundschulen begonnen werden soll und anschließend die weiterführenden Schulen eingeladen werden sollen, wurde nicht geklärt.

7. Termine:

- **StadtTeilGespräche 2019** (Gemeindesaal Tieloh 26, immer MI, jeweils 19:00): MI, 18.9. Gemeindefusion in Barmbek
„Viele Kirchengemeinden schrumpfen, das ist bekannt. Das wird nun auch in Barmbek spürbar: Aus der Kirchengemeinde Nord-Barmbek und der Gemeinde St Bonifatius soll eins werden. Der

Standort St. Bonifatius wird aufgegeben. Was geht? Was bleibt? Was wird aus den Gebäuden am Lämmersieth? Wo trifft man sich zukünftig im Vogelviertel?“

- **Ratschlag:** (immer am 2. DI d. Monats, 10:00, Bürgerhaus): **JUL Pause!**, 13. AUG, 10. SEP
- **StadtTeilRat 2018//19** / Stadtteilschule Helmuth Hübener, Benzenbergweg 2, 19:00
28. AUG / 23. OKT* / 11. DEZ (*mit Sanierungsbeirat)
- **Sanierungsbeirat 2019** / Stadtteilbüro BIG, Hellbrookstr. 57 (außer *), 18:30
23. OKT*(* mit Stadtteilrat), weitere folgen
- **Feste** und ähnliche Termine 19:
(Sammeln sich hier. Termine 2020 bitte mitbringen oder zumailen!)
 - ▶ SA, 22.6.19 14:00- 23:00 KulturBewegt! / Bürgerhaus & St. Gabriel
 - ▶ SA, 10.8.19 Hoffest/Barmbek schwingt / Zinne, Museum & Co.
 - ▶ SO, 18.8.19 11:00-14:00: Barmbek bruncht!
 - ▶ SO, 3.11.19 11:00-18:00: Martinsfest (Köster)

Die Protokolle des Barmbeker Ratschlags sind hier zu finden:

<http://www.barmbek-nord.info/barmbek-nord/barmbeker-ratschlag.htm>

Sie möchten die Ratschlag-Protokolle sofort zugeschickt bekommen?

Das geht so:

1. Folgenden Text kopieren:

Ich möchte die Protokolle des Ratschlags an diese Adresse geschickt bekommen.

Auf die Datenschutzerklärung des Bürgerhauses [<http://www.bürgerhaus-barmbek.de/datenschutz>] bin ich hingewiesen worden. Ich akzeptiere sie.

Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass meine Mailadresse an Organisationen aus dem Barmbeker Ratschlag weitergegeben wird, wenn diese den Protokollversand zeitweise oder dauerhaft übernehmen.

2. Den Text in eine Mail einfügen und an us@buergerhaus-barmbek.de schicken.